

Magdeburg

Programm für mehr Energieeffizienz

[08.04.2013] Bis zum Jahr 2015 soll der Energieverbrauch der Stadt Magdeburg um mehr als fünf Prozent reduziert werden. Um dieses Ziel zu erreichen, hat die Stadt gemeinsam mit der Deutschen Energie-Agentur (dena) jetzt ein Energie- und Klimaschutzprogramm erarbeitet.

Die sachsen-anhaltische Landeshauptstadt Magdeburg hat ein umfassendes Energie- und Klimaschutzprogramm beschlossen. Das Programm wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Energie-Agentur (dena) erarbeitet und soll bis 2015 umgesetzt werden. Es umfasst 17 Maßnahmen aus den Bereichen Gebäude, Stromnutzung, Verkehr, Energiesysteme und Kommunikation. Zu den geplanten Maßnahmen zählt nach Angaben der dena unter anderem die energetische Verbesserung kommunaler Liegenschaften. So soll mithilfe der Städtischen Werke Magdeburg in ausgewählten Gebäuden der Stadt ein objektbezogenes Energie-Monitoring-System eingeführt werden. Geplant sind darüber hinaus der pilothafte Einsatz von LED- und Dimmschranktechnik in der Straßenbeleuchtung sowie der Aufbau eines Klimaschutzportals. Ziel sei es, den Energieverbrauch der Stadt bis 2015 um über fünf Prozent zu senken. Bis 2050 sollen die Emissionen klimarelevanter Gase dann auf 3,2 Tonnen CO₂ je Einwohner und Jahr begrenzt und damit im Vergleich zum Status quo halbiert werden. Das Energie- und Klimaschutzprogramm ist ein wichtiger Bestandteil des von der dena entwickelten kommunalen Energie- und Klimaschutz-Managements, das Magdeburg als bundesweit erste Musterkommune seit Ende 2010 einführt.

(bs)

Stichwörter: Klimaschutz, Deutsche Energie-Agentur (dena), Energieeffizienz, Magdeburg